



Der Schulgarten auf Rädern

Zusammenfassung des Projekts

Viele städtische Schulen sind begrenzt mit der Menge an Anbaufläche, die für einen Garten in Frage kommen würde und zudem ist der Boden, den sie haben, oft in schlechter Qualität. Dies sollte sie jedoch nicht davon abhalten, den Boden zu verbessern und daraus einen Garten anzulegen! Als Hilfsmittel, um Schulen den Einstieg in das Gärtnern zu erleichtern, lernten Lehrer*innen aus sieben Osloer Schulen, wie ein Garten auf Rädern für den Außenbereich gebaut werden kann.

Wer beteiligt ist

In Oslo, Norwegen, lernten sieben Schulen das Gärtnern durch eine Ausbildung der Norwegischen Universität für Biowissenschaften kennen. Im Kurs etablierten und lernten die Teilnehmenden, einen Schulgarten zu pflegen. Darüber hinaus erhielten die Lehrenden Werkzeuge, Methoden und Inspirationen, um die Erfahrungen im Garten mit dem nationalen Lehrplan zu verbinden.

Wichtige Schritte

Der Schulgarten auf Rädern wurde inspiriert von einer alten und bekannten Verwendung in der Gartentradition – der Allwetter-Rahmen. Dieser Rahmen wurden verwendet, um Pflanzen ohne die Verwendung eines Gewächshauses großzuziehen. Diese konnten mit Pferdemist befüllt werden, um einen warmen Raum für das Wachsen unter den Glasfenstern zu erzeugen. Die Teilnehmenden bauten die Rahmen auf Rädern, so dass der Rahmen im und aus dem Klassenzimmer bewegt werden konnte. An der Unterseite befand sich eine Platte, auf der das Abwasser aufgefangen werden konnte.

Der rollende Garten kann auch im Freien mit einem Plexiglasfenster platziert werden, welches die Pflanzen vor Kälte und starkem Regen schützen soll. Wenn der Schulgarten auf Rädern im Klassenzimmer bleibt, oder wenn die Schüler*innen an den Pflanzen arbeiten, kann das Fenster abgenommen werden. Die Pflanzen, die im rollenden Schulgarten angebaut werden, können dort reifen und dann entweder geerntet oder dort verbleiben, um den Schulhöfen Farbe zu verleihen.



Wie ist das Projekt mit Nahrungsmitteln und Landwirtschaft verbunden?

Dieser Schulgarten bietet eine Reihe von Möglichkeiten und Vorteilen für den Anbau von Pflanzen in der Schule. Die erste ist, dass die Schüler*innen im Winter die Arbeit im Klassenzimmer beginnen können, um dann im Frühjahr draußen im Garten zu arbeiten. Die Pflanzen können dann nach draußen gebracht werden, um sich zu aklimatisieren, bevor sie in größere Außen-Beete gepflanzt werden. Es ist auch möglich, dass der Garten auf Rädern in den Ferien mit nach Hause genommen wird, damit weiterhin gegessen werden kann! Wenn der rollende Schulgarten an einem lichtarmen Platz im Klassenzimmer steht, kann eine über die Pflanzen angebrachte Gewächshaus-Lampe das nötige Licht spenden. Dies ist in der Regel für alle Arbeiten mit Pflanzen in Innenräumen notwendig.

Wie ist das Projekt mit dem Lehrplan der Schule verknüpft?

Früher gab es viele Schulen mit Schulgärten, in denen die Kinder so auch eine Verbindung zur Naturwissenschaft, Sprache und Mathematik herstellen konnten. Heutzutage gibt es weniger Schulgärten und so ist der rollende Schulgarten ein angemessenes Werkzeug, mit dem die Lehrenden einen Schulgarten starten können, welcher ihren Möglichkeiten und Bedürfnissen entspricht.

